

Von: Kai.Ebert
Gesendet: Mittwoch, 1. April 2020 10:42
An: alle.Mitarbeiter
Betreff: Corona-Standby WHZ - Aktuelles aus dem ZKI 03

Liebe Professorinnen und Professoren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Wir möchten Ihnen auf häufige Fragen und an uns herangetragene Problemstellungen in Bezug auf das (Remote-) Arbeiten im Stand-By der WHZ ein Informations-Update geben.

1. Nutzung der VPN-Zugänge bitte bei Bedarf

Die VPN-Zugänge funktionieren stabil und sollen weiterhin genutzt werden. Die Kapazitätsgrenze ist hier (Nutzeranzahl gleichzeitig) fast erreicht. Deshalb die Bitte, wenn möglich die VPN-Verbindung bei längerer Abwesenheit vom PC oder bei lokaler Arbeit an Dokumenten bzw. E-Mails auch hin und wieder trennen. Natürlich arbeiten wir auch parallel an Kapazitätserweiterungen.

2. Sensibilisierung IT-Sicherheit, E-Mails, Virens Scanner

Fast zu erwarten war auch in Zeiten von Corona, dass viele Spam-E-Mails eintreffen und Phishing betrieben wird. Gehen Sie davon aus, dass aktuelle „Angebote“ zur Gesundheitsvorsorge, Schutzmasken derzeit überwiegend nicht seriös sind. Nutzerdaten der WHZ wie Passwörter werden niemals per E-Mail erfragt.

Deshalb die Bitte gerade jetzt, sorgsam die E-Mails zu prüfen und keinesfalls zweifelhafte Anhänge mit potentieller Schadsoftware zu öffnen.

Sollten Sie auf eigenen Geräten keinen oder keinen aktuellen Virens Scanner einsetzen, so sei dringend auf das von uns auch für Home-Use lizenzierte Produkt Sophos hingewiesen.

<https://www.fh-zwickau.de/zki/softwareservice/anti-virenmanagement/>

Auf Geräten der WHZ ist Sophos vorinstalliert. Gern kann Sie Rainer Ryll (rainer.ryll@fh-zwickau.de) bei Fragen oder Problemen unterstützen.

3. Video-/Lernplattformen

Gern möchten wir Ihnen aus aktuell technischer Sicht einen kurzen Abriss zum Komplex Video-/Web-Conferencing und virtuelle Klassenräume geben.

3.1 DFNconf

Das System hat seinen Fokus auf Video-/Webkonferenzen (nicht auf virtuelle Lernräume) und kann unter <https://my.conf.dfn.de> von jedem Mitarbeiter unter Nutzung der WHZ-Anmeldedaten genutzt werden.

Aus unserer täglichen Erfahrung und der Nutzung wird die Verfügbarkeit besser, dennoch kann es kritische Tageszeiten geben.

Vorteil ist, dass keinerlei Lizenzkosten anfallen, da dies vom DFN (Deutsches Forschungsnetz e.V.) als Zusatz-Dienst in unserer Internetanbindung enthalten ist.

Das Thema Datenschutz/IT-Sicherheit ist beim DFN in guten Händen und wurde geklärt.

3.2 DFN Adobe Connect (Virtuelle Klassenräume etc.)

<https://webconf.vc.dfn.de/start-session?entityID=https://whzidp.fh-zwickau.de/idp/shibboleth&target=https://webconf.vc.dfn.de/aai>

Dies ist eine Lösung der Firma Adobe ebenfalls auf der DFN-Plattform. Einfache Anmeldung erfolgt mit WHZ-Zugangsdaten, auch Datenschutz und Kosten sind geklärt.

Das System eignet sich gut für Klassenräume mit einer hohen Anzahl Teilnehmern bis fast zu Vorlesungen.

Als Nachteil sei erwähnt, dass es zur Verfügbarkeit auch Warnungen vom DFN gibt und die Lösung nicht unbedingt technisch zukunftssicher ist.

3.3 BigBlueButton-Lösung (Bildungsportal Sachsen)

<https://bildungsportal.sachsen.de/bbb/>

Dies ist die Lösung für virtuelle Klassenräume mit Web- und Videokonferenz-Funktionen. Das System steht physisch an der WHZ, die Anmeldung für User ist sehr einfach mit WHZ-Anmeldedaten möglich und ist auch unter Datenschutzaspekten als sehr gut anzusehen. Das System wurde in den letzten Tagen von WHZ- und BPS-Mitarbeitern erstellt. Erste Erfahrungen sind auch von Lehrenden sehr positiv, was die Verfügbarkeit auch bei steigender Nutzerzahl angeht. Wir werden hier weitere Erfahrungen sammeln und dranbleiben.

3.4 Microsoft Teams

Oft werden wir auch nach dieser Lösung angefragt. Aus unserer Erfahrung ist die Anmeldeprozedur komplizierter als bei anderen Lösungen. Das Werkzeug mit all den Microsoft-Produkten wirkt mächtig, sehr komplex. Auch mit Datenschutz punktet Microsoft nicht immer, garantiert aber zumindest die Verarbeitung der Daten in der EU. Microsoft bietet uns als WHZ eine kostenlose Lizenzierung bis September 2020 an.

Bei Interesse kann die Lösung gern in kleineren Gruppen getestet werden. Bitte setzen Sie sich bzgl. der Zugangsdaten mit Herrn Böhme (dirk.boehme@fh-zwickau.de, -1207) in Verbindung. Wir werden als ZKI bei Bedarf technische Unterstützung leisten, inhaltlichen Support können wir jedoch nicht leisten.

3.5 Weitere und andere (Video-) Messengerdienste

Produkte wie Skype, WhatsApp, u. Co. haben eher Privatkunden als Fokus und dienen in einer ersten Welle sicher als Kommunikationsmittel. Trotz der durchaus guten Verfügbarkeit können wir hier aus Gründen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit nur davon abraten.

Außerdem sind hier insbesondere bei Nutzung in der Lehre (also nicht privat) entsprechende Kosten oder Nutzungseinschränkungen zu beachten.

Auch zum derzeitigen „Hype-Produkt“ Zoom sind diese großen datenschutzrechtlichen Bedenken vorhanden und es gibt keine Lizenzen der WHZ oder über den DFN. Verwiesen sei hier auf die teilweise heftigen Kritiken publiziert auf diversen Webseiten von IT-Sicherheitsexperten und Datenschützern.

Beispiele im Internet gibt es viele, deshalb sei nur ein Link genannt:

<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/maengel-bei-zoom-datenschuetzer-warnen-vor-dem-videokonferenzdienst-2020-3/>.

Neben dieser eher technischen Sicht verweisen wir natürlich gern auf das Angebot der Hochschuldidaktik der WHZ, was natürlich einen viel stärkeren Fokus auf die Methodik des (digitalen) Lehrens und Lernens hat.

<https://www.fh-zwickau.de/hochschule/service/hochschuldidaktik/>

Natürlich bleiben wir weiter am Themenkomplex dran und werden Lösungen testen und bewerten.

Helfen Sie uns auch mit Ihrem Feedback an zki@fh-zwickau.de.

Viele Grüße, bleiben Sie gesund und frohes Schaffen wünscht

das ZKI-Team.

Kai Ebert
Leiter ZKI



Westsächsische Hochschule Zwickau
Zentrum für Kommunikationstechnik
und Informationsverarbeitung (ZKI)
Kornmarkt 1
08056 Zwickau

Tel.: +49 (0) 375-536 1200

Fax.: +49 (0) 375-536 1202

E-Mail: kai.ebert@fh-zwickau.de

